

Chemisch-physikalisches Institut

Lenoir & Forster

Inhaber: Dr. C. Forster & M. Hlawaczek

Wien, IV., Waaggasse 5.

Telephon Nr. 1519.

Wien, 20. Februar 1896

Ihre geehrtes Herr Professor!

Erzählen Sie mir die glücklichsten  
Zeit der Vergangenheit die großen  
von Professor Die große Freude  
in dieser Zeit an die glücklichsten  
werden, was mir nicht zu  
müssen.

Hier werden über  
im Crookes - Röhren, Induktions-  
apparate und andere  
Ihre phänomenale  
nach zu experimentieren  
Dass wird  
wird Ihnen nicht  
an die glücklichsten  
unterschieden

Chemisch-physikalisches Institut  
Lenoir & Forster

Wien, 20. Jänner 1896.

Inhaber: Dr. C. Forster & M. Hlawaczek  
Wien, IV., Waaggasse 5.  
Telephon Nr. 1519.

Sehr geehrter Herr Professor!  
Verzeihen Sie gütigst weil  
wir es wagen, die große Zahl  
von Anfragen die ohne Zweifel  
in dieser Zeit an Sie gerichtet  
werden, noch um eine zu ver-  
mehren.

Wir werden aber derart  
um Crookes-Röhren, Induktions-  
apparate und andere Behelfe, um  
Ihre phänomenale Entdeckung  
nachzuexperimentieren bestürmt,  
dass wir beinahe glauben, dass  
wir Ihnen viele aus Oesterreich  
an Sie gerichtete Fragen zu be-  
antworten abnehmen könnten

man wird mit sehr geringem  
massen vertrieben werden.

Dieser Zweck zu erreichen ist  
mit dem besten Erfolg zu erwarten  
bistlich nur ein zu werden.

Der Professor August Eder ist  
mit mir, von ihm zur Aufre-  
chtung des Instituts Köster können  
sich sehr gut, mit anderen - je -  
dem Professor Eder u. I. fotograf.

Versuchsanstalt soll sehr schön  
aufgebaut sein und Landhäuser mit  
gelbeschwarzen Köstern werden haben.

Das selbe ist es bis jetzt  
nicht gelungen die Experimente  
mit sehr geringem Erfolg. Das  
Kochsalz ist sehr schwer zu  
pflanzen von Parisplatincyanid  
ist für mich sehr schwierig.  
Wird man ein noch ein großer

wenn wir nur selbst einigermaßen orientirt wären.

Dieser Gedanke zunächst hat uns den Muth gegeben uns brieflich an Sie zu wenden.

Herr Professor Sigmund Exner hat mit einigen, von uns zur Verfügung gestellten Röhren keinen Erfolg gehabt, mit anderen -ja-.

Herr Professor Eder a. d. fotogr. Versuchsanstalt soll sehr schöne Photographien der Handknochen mit selbstgemachten Röhren erzielt haben.

Uns selbst ist es bis jetzt nicht gelungen, die Experimente mit Erfolg nachzumachen. Das Nachleuchten phosphorescirender Substanzen wie Bariumplatincyänür ist hier noch Niemandem gelungen.

Würden Sie wohl die große

Bitte haben mich vielleicht Brief  
meiner Frau Gustav Assistenten  
schreiben zu lassen, ob man bevor  
Dazu Stellung Prokesscher Köcher  
Das Gelingen Das Experimente  
bringt, wenn ich solche Anzei-  
nung müßten dieselben haben.  
I. Ich bin sehr großer Indik-  
tionseffekt und was?

Hann bin die große Bitte  
haben werden, Das Landeskönig  
Dieser beiden Fragen einige für  
geringer für Das Gelingen Das  
Experimente für einige, so  
wird man bin die besten Freunde  
und Freund Das Naturwissenschaften  
Die sind zu lassen für selbst  
mit Namen und Verbindung  
wenn man haben, sehr zu Dank  
erzählbar.

Güte haben uns vielleicht durch einen Ihrer Herren Assistenten schreiben zu lassen, ob eine besondere Gattung Crookesscher Röhren das Gelingen der Experimente bedingt, eventuell welche Verdünnung müßten dieselben haben.

Ist ein sehr großer Induktionsapparat nothwendig?

Wenn Sie die große Güte haben würden, der Beantwortung dieser beiden Fragen einige Fingerzeige für das Gelingen der Experimente hinzuzufügen, so würden Sie die vielen Freunde und Jünger der Naturwissenschaften die hier zu Lande Ihre Botschaft mit Staunen und Verwunderung vernommen haben, sehr zu Dank verpflichten.

Ihren seit einem Jahrigen  
Angelegenheiten unserer Angelegenheiten  
Lieber und angenehmer, begreifbar ist  
Nun  
mit vorzüglicher Aufmerksamkeit

Leuicreiferster

Indem wir einer geneig-  
ten Erfüllung unserer ergebene  
Bitte entgegensehen, begrüßen wir  
Sie  
mit vorzüglicher Hochachtung  
Lenoir et Forster